Objekt:	Intaglio mit behelmtem Kopf (Krieger?), 16./17. Jh.
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	KK grün 904

Beschreibung

Der hochovale Ringstein aus einem hellorangenen Karneol zeigt ein behelmtes Porträt im Profil nach rechts. Der Kopf fällt in Bezug auf die Steinform leicht nach hinten ab. Der Hals geht in die Wange über. Das Kinn ist recht klein und rundlich, die Nase ist flach und hat eine runde Spitze. Auf dem Kopf sitzt ein Helm, der weit über die Stirn hinausreicht und einen eingerollten Nackenschutz besitzt. Bis auf den leicht abgesetzten Rand ist der Helm schmucklos. Die gute und sichere Arbeit hat das Gesicht sehr fein ausgearbeitet, der Helm ist hingegen schlicht. Der Helm weist den Dargestellten als Krieger aus, eine nähere Benennung ist jedoch nicht möglich. Würde das Bild weibliche Züge zeigen, könnte man es als Minerva ansprechen. Gelegentlich wird versucht, unbärtige behelmte Köpfe auch als Alexander zu identifizieren, was im vorliegenden Fall jedoch noch weniger möglich ist. [Marc Kähler]

Grunddaten

Material/Technik:	Karneol
Maße:	H. 1,00 cm, B. 0,91 cm, T. 0,21 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1500-1699
	wer	
	wo	Italien
[Zeitbezug]	wann	1600-1699

	wer	
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Gemme
- Krieger
- Porträt
- Schmuck